

Covid-Impfstoffe: «Bund macht sich zum Komplizen der Hersteller»

Eric Breitingner

Der Bund verschweigt, was er für Impfstoffe und Corona-Medikamente zahlt. Klar ist: Die Gewinne der Hersteller sind riesig.

Der Bund reservierte Ende November 8640 Packungen des Corona-Arzneimittels Molnupiravir. Das antivirale Präparat soll gemäss dem US-Hersteller MSD die Zahl von Spitalaufenthalten und Todesfällen halbieren. Der Preis ist laut Pressemitteilung des Bundes «vertraulich». *saldo* hakte nach. Ein Sprecher des Bundesamts für Gesundheit sagt: Die Verträge «sind nicht zugänglich, solange die Verhandlungen zur Impfstoff- und Arzneimittelbeschaffung noch andauern». Das gelte für alle Präparate zur Bekämpfung der Pandemie.

Warum sagt der Bund der zahlenreichen Bevölkerung nicht, wie viel Impfstoffe und Medikamente kosten? Weil die Hersteller das so verlangen. Patrick Durisch von der Organisation Public Eye kritisiert, dass sich «der Bund in den Verträgen zu ihrem Komplizen macht». Pharmakonzerne verhindern mit dieser Geheimniskrämerei, dass Staaten die Preise vergleichen

können (*saldo* 13/2020).

Impfstoffhersteller machten 32 Milliarden Franken Gewinn

Beispiel Molnupiravir: Die US-Regierung zahlte 665 Franken pro Patient für eine fünftägige Standardtherapie. Diese Zahl veröffentlichte die Organisation Knowledge Ecology International Anfang Oktober, nachdem sie vor einem US-Gericht die Herausgabe des Vertrags durchgesetzt hatte. Die Herstellung von Molnupiravir kostet nur Fr. 18.50 pro Standardtherapie. Das errechneten US-amerikanische und britische Forscher.

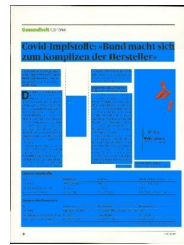
Solche Renditen sind bei vielen Corona-Präparaten üblich (siehe Tabelle). Kein Wunder, machten Pfizer, Moderna und BionTech 2021 32 Milliarden Franken Gewinn vor Steuern. Das errechnete die Organisation People's Vaccine Alliance auf der Basis der Gewinnerwartungen und Geschäftsberichte der Firmen.

Riesige Marge

Die Gewinnmarge von Hersteller MSD für das Corona-Arzneimittel Molnupiravir beträgt das 35-Fache der Produktionskosten.



Corona-Arzneimittel:
Bund verheimlicht den Preis



Corona-Impfstoffe

Name	Comirnaty	Spikevax	COVID-19 Vaccine Janssen
Hersteller	Pfizer/BionTech	Moderna	Johnson & Johnson
Herstellungskosten pro Dosis	Fr. 1.10	Fr. 2.70	Fr. 1.-
Verkaufspreis pro Dosis	Fr. 20.- (EU)	Fr. 23.50 (EU)	Fr. 7.80 (EU), Fr. 9.- (USA)

Corona-Medikamente

Name	Ronapreve	Sotrovimab	Molnupiravir
Hersteller	Regeneron / Roche	Vir Biotechnology / GlaxoSmithKline	MSD
Herstellungskosten pro Behandlung	Fr. 220.-	Keine Angaben	Fr. 18.50
Verkaufspreis pro Behandlung	Fr. 1840.- (USA)	Fr. 2000.- (USA)	Fr. 665.- (USA)

QUELLE: FINANCIAL TIMES, PUBLIC EYE, INVESTIGATE EUROPE

ALAMY